

Die internationale Ausstrahlung von Jesus

Matthäus-Evangelium 2,1-12



„Heute ist euch in der Stadt Davids ein
Retter geboren worden; es ist Christus,
der Herr.“

Lukas-Evangelium 2,11



„Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch
gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie
hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das
ewige Leben hat und nicht verloren geht.“

Johannes-Evangelium 3,16





Da Jesus geboren war zu Bethlehem in
Judäa zur Zeit des Königs Herodes,
siehe, da kamen Weise aus dem
Morgenland nach Jerusalem und
sprachen:

Wo ist der neugeborene König der
Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen
sehen und sind gekommen, ihn
anzubeten.

Matthäus-Evangelium 2,1-2



Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, und er liess zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Matthäus-Evangelium 2,3-4



Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa;
denn so steht geschrieben durch den Propheten:

Matthäus-Evangelium 2,5



»Und du, Bethlechem im Lande Juda, bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.«

Matthäus-Evangelium 2,6



Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleissig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete.

Matthäus-Evangelium 2,7-8



Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

Matthäus-Evangelium 2,9



Da sie den Stern sahen, wurden sie
hocherfreut und gingen in das Haus und sahen
das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und
fielen nieder und beteten es an und taten ihre
Schätze auf und schenkten ihm Gold,
Weihrauch und Myrrhe.

Matthäus-Evangelium 2,10-11



Und da ihnen im Traum befohlen wurde,
nicht wieder zu Herodes zurückzukehren,
zogen sie auf einem andern Weg wieder in
ihr Land.

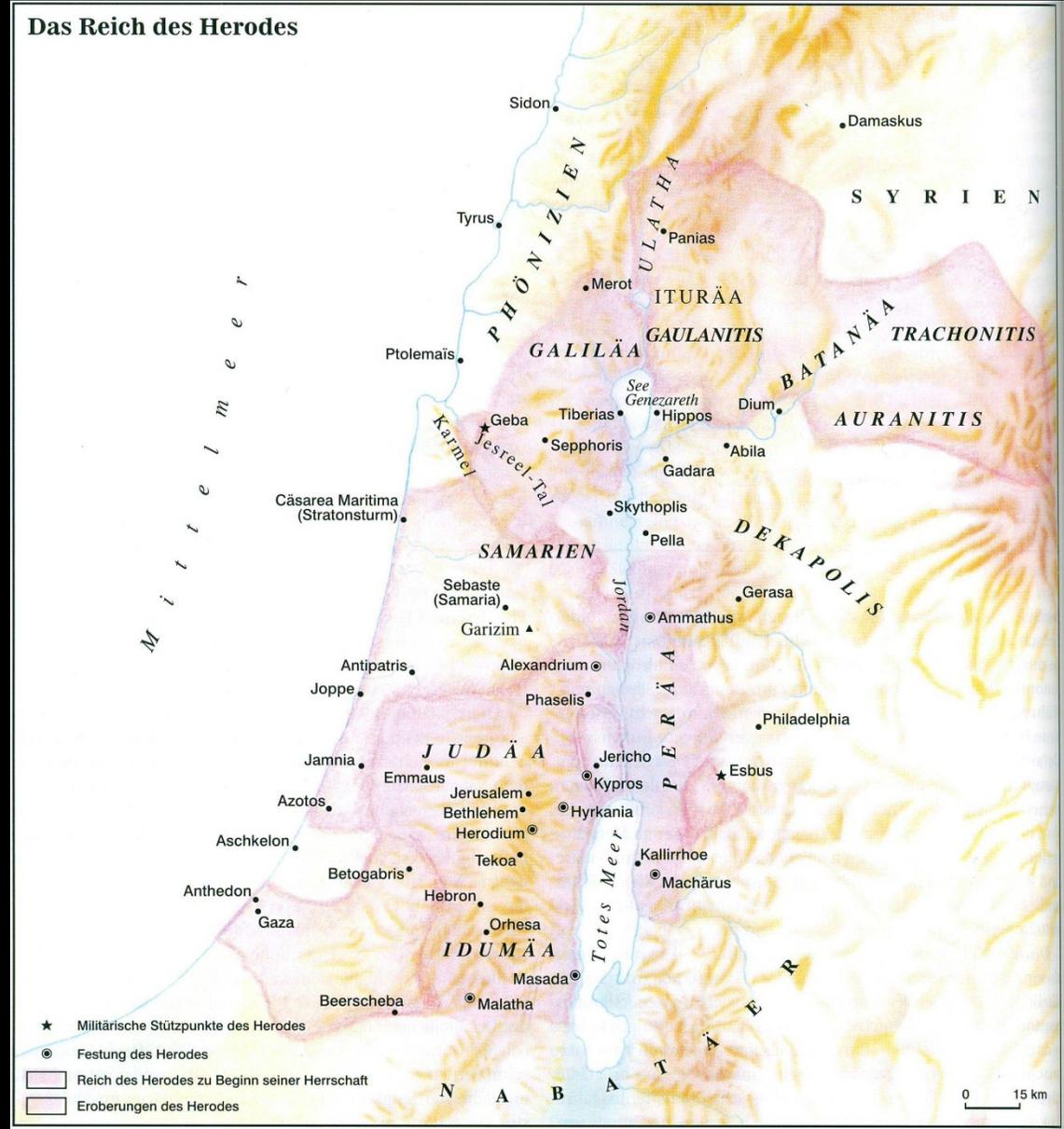
Matthäus-Evangelium 2,12



I. Eine Delegation aus fernem Land



König Herodes regierte von 37 – 4 v.Chr.



„Der Palast war voll der schlimmsten Gräueltaten; jeder erdichtete im Sinne seiner Feindschaft und seines Hasses die entsprechenden Verleumdungen, und viele missbrauchten die Mordgier des Königs gegen ihre Gegner. Die Lüge fand sofort Glauben, und die Strafen waren noch schneller als die Verleumdungen. So wurde einer, der eben noch Ankläger war, zum Angeklagten, und man führte ihn mit dem von ihm Beschuldigten ab. Des Königs Verbitterung stieg so weit, dass er nicht einmal einen Unverdächtigen freundlich ansah und auch seinen Freunden äusserst schroff begegnete.“

Josephus: bell.I.493-494



„Wo ist der König der Juden, der kürzlich geboren wurde? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm Ehre zu erweisen.“

Matthäus-Evangelium 2,2



„Die Sonne wird sich verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen. Die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden aus dem Gleichgewicht geraten.“

Matthäus-Evangelium 24,29



„Dann wird das Zeichen des Menschensohnes (Jesus) am Himmel erscheinen, und alle Völker der Erde werden jammern und klagen; sie werden den Menschensohn mit grosser Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommen sehen.“

Matthäus-Evangelium 24,30



„Als König Herodes das hörte,
erschrak er und mit ihm ganz
Jerusalem.“

Matthäus-Evangelium 2,3



„Herodes rief alle führenden Priester und alle Schriftgelehrten des jüdischen Volkes zusammen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte.“

Matthäus-Evangelium 2,4



„In Betlehem in Judäa“

Matthäus-Evangelium 2,5



„Es ist so in der Schrift durch den Propheten vorausgesagt.“

Matthäus-Evangelium 2,5



„Du, Betlehem im Land Juda, du bist keineswegs die unbedeutendste unter den Städten Judas; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel führen wird wie ein Hirte seine Herde.“

Matthäus-Evangelium 2,6



„Er rief die Weisen heimlich zu sich und liess sich von ihnen den genauen Zeitpunkt angeben, an dem der Stern zum ersten Mal erschienen war.“

Matthäus-Evangelium 2,7



„Geht und erkundigt euch genau nach dem Kind“, sagte er, „und gebt mir Bescheid, sobald ihr es gefunden habt. Dann kann auch ich hingehen und ihm Ehre erweisen.“

Matthäus-Evangelium 2,8



„Gott kam zu seinem Volk, aber sein Volk wollte nichts von ihm wissen.“

Johannes-Evangelium 1,11



II. Der König für alle Menschen



„Der Stern, den sie hatten aufgehen sehen,
zog vor ihnen her, bis er schliesslich über
dem Ort stehen blieb, wo das Kind war.“

Matthäus-Evangelium 2,9



„Als sie den Stern sahen,
waren sie überglücklich.“

Matthäus-Evangelium 2,10



„Sie warfen sich vor Jesus nieder und erwiesen ihm Ehre.“

Matthäus-Evangelium 2,11



„Sie holten die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und gaben sie ihm: Gold, Weihrauch und Myrrhe.“

Matthäus-Evangelium 2,11



„Karawanen von hoch beladenen Kamelen
kommen aus Midian und Efa. Die Leute aus
Saba kommen mit Gold und Weihrauch und
rühmen meine mächtigen Taten.“

Jesaja 60,6



„In einem Traum erhielten sie daraufhin die Weisung, nicht zu Herodes zurückzukehren. Deshalb reisten sie auf einem anderen Weg wieder in ihr Land.“

Matthäus-Evangelium 2,12



Schlussgedanke



Ich sah eine riesige Menschenmenge aus allen Stämmen und Völkern, Menschen aller Sprachen und Kulturen; es waren so viele, dass niemand sie zählen konnte. In weiße Gewänder gehüllt, standen sie vor dem Thron und vor dem Lamm, hielten Palmzweige in den Händen und riefen mit lauter Stimme: „Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm!“

Offenbarung 7,9-10



„Ehre und Herrlichkeit sei Gott in der Höhe, und Frieden auf der Erde bei den Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.“

Lukas-Evangelium 2,14

